

Theater Palazzo

November / Dezember 2014

Theater Palazzo am Bahnhof Liestal

www.palazzo.ch > Theater

THEATER

14. - 23. Nov.

DALIT BLOCH ENSEMBLE

DAS GEBURTSVERHÖR

HUMOR

28. Nov.

DOMINIC DEVILLE - KINDERSCHRECK

LICHTBLICKE KULTURNACHT LIESTAL

FAMILIE

30. Nov.

FIGURENTHEATER FELUCCA

WO IST MEINE NASE?!

MUSIK

5. + 6. Dez.

FRAUVOLKMANN

SAUTOT!

FAMILIE

10. + 13. + 14. Dez.

STATT-THEATER

EIN SCHAF FÜRS LEBEN

HUMOR

19. Dez.

NILS ALTHAUS

APFÄNT, APFÄNT!

THEATER

20. + 21. Dez.

STUDIERENDE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE FHNW

GESCHICHTEN GEBEN HEIMAT

ADRESSE:

Theater Palazzo, 061 921 14 01, Bahnhof/Postplatz, Postfach 348, 4410 Liestal (Schweiz)

LEITUNG:

Karin Gensetter und Nathalie Buchli

KARTENRESERVATION / VORVERKAUF:

Buchladen Rapunzel im Palazzo T: 061 921 56 70 / theater@palazzo.ch

Theater-Kasse/-Bar 1 Std. vor Vorstellung geöffnet

DAS THEATER PALAZZO DANKT SEINEN SPONSORINNEN:

Cello Velo, Holinger Solar AG, Landi/Milchhuusli, nationale suisse, Rotstab Reisen, Schaub Medien AG Druckerei, Schweizer Getränke-Handel, Solarspar Genossenschaft, Ten Fe GmbH

DAS GEBURTSSVERHÖR

Das Dalit Bloch Ensemble zeigt im Museum.BL die Geschichte der jungen Anna Weibel aus Nussdorf im Baselbiet. Ihr heimliches Liebesglück mit Heinrich Müller, dem Sohn des Gemeindepräsidenten, dauert einen Sommer lang. Der zaghafte Versuch der beiden, sich über gesellschaftliche Schranken hinwegzusetzen, scheitert.

Ein szenisches Zeitdokument, das auf Gerichtsprotokollen eines wahren Vorfalls von 1827 basiert - ausgehend vom Buch „Das Geburtsverhör“ der Basler Journalistin Linda Stibler. Aus Liebenden werden Kläger und Angeklagte. Anna muss sich einem Geburtsverhör unterziehen. In Basel und Umgebung führt Dalit Bloch seit vielen Jahren erfolgreich Regie. Coproduktion: Dalit Bloch Ensemble/Theater Palazzo.

Dalit Bloch Ensemble (BS/BL)
www.dalitbloch.ch

AUFFÜHRUNGSSORT:
Museum.BL, Zeughausplatz 28, Liestal

Premiere:
Freitag 14. Nov.
Vorstellungen:
Samstag 15. -23. Nov. (ohne 17. + 18.)
20:00h /Türöffnung: 19:45h

Karten:
33.- / 25.- / 15.- unter 18 J.

Regie: Dalit Bloch
Autorin: Ursula Werdenberg
Spiel: Andrea Pfähler, Julia Sewing, Diego Brentano, Daniel Buser
Musik: Benjamin Brodbeck

HUMOR

KINDERSCHRECK

**Kabarettprogramm für Reifere
Im Rahmen der Lichtblicke Kulturnacht Liestal**

Dominic Deville, der gebürtige Deutsche aus Zürich, verbindet sein schauspielerisches Talent mit seinem Beruf als Kindergärtner. Es erwartet uns eine interaktive und schräge Revue für Erwachsene aus dem Umfeld eines Kindergartens. In «Kinderschreck», seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm für Erwachsene, weiss er scharfzüngig und mit bitter-süßem Humor aus seinem pädagogischen Alltag zu berichten. Er erzählt von neunmalklugen Dreikäsehochs am verkaterten Montagmorgen, Schulreisen zum Davonlaufen und Znünipausen am Rande des Nervenzusammenbruchs.

Dominic Deville (D/Zürich)
www.kulturbau.ch/ka_dominicdeville.html

Vorstellungen:
Freitag 28.11. 4 Sets zu 20 Min.
19h / 20h / 21h / 22h

Karten:
Lichtblicke-Pass: 20.-
Freier Eintritt unter 25 J.
(gilt für alle Veranstaltungen in Liestal)

FAMILIE

WO IST MEINE NASE?!

Ein kleines Waschmaschinentheater, gespielt mit frisch gewaschenen Figuren im Schleudergang und mit Weichspülung. Das Basler Figurentheater Felucca von Veronique Winter zeigt ein buntes Wimmeltheater mit viel Musik. Ab 3 Jahren.

Beim Wäsche aufhängen findet Frau Wowäscht in ihrem Wäschekorb eine kleine traurige Clownin: Rumplina Pfeffer Nase. Die Ärmste hat während des Schleudergangs ihre schöne rote Clownnase verloren. Mit Hilfe der scharfen Beobachter aus dem Publikum macht sie sich auf die Suche. Im Durcheinander, das die Waschmaschine angerichtet hat, begegnet sie dem aus dem Zirkus entlaufenen Löwen und dem pfeifend nach seinen Schienen Ausschau haltenden Zug und vielem mehr.

Figurentheater Felucca (Basel)
www.theater-felucca.ch

Vorstellung:
Sonntag 30.11. 11h

Karten:
10.- Kinder / 20.- Erwachsene

Idee, Spiel:
Véronique Winter

Regie:
Anja Noetzel

Musik:
Annette Démarais-Stickel

MUSIK

SAUTOT!

Eine musikalische Treibtat – ausgeheckt und zu einem kuriosen Bühnenstück entwickelt vom neu gegründeten Duo FrauVolkMann.

Die Multiinstrumentalisten Christina Volk und Florian Volkmann folgen dem Ruf der musikalischen Wildnis und gehen gemeinsam auf die Jagd. Wer die beiden kennt, weiss, dass viel verspielter Humor und Augenzwinkern mit dabei sind. Sie fordern die Welt der Töne heraus und ziehen alle musikalischen Waffen - vom klingenden Frischling bis zur singenden Schlachtplatte. Und ab und zu stellt sich sogar ein schönes Lied vor den Lauf. Bis das Jagdhorn die Stunde bläst.

frauVOLKmann
www.frauvolkmann.ch

Vorstellungen:
Freitag 5. + Samstag 6.12. 20:30 h

Karten:
30.- / 23.- / 15.- unter 18 J.

Idee, Musik, Spiel:
Christina Volk (BL) und Florian Volkmann (D/CH)

FAMILIE

EIN SCHAF FÜRS LEBEN

Die Geschichte von Maritgen Matter zeigt eine humorvolle und musikalische Geschichte ums Fressen und Gefressenwerden. Ab 8 Jahren

Der Schnee liegt hoch. Der Wolf hat noch immer nichts zwischen seine Zähne bekommen. Der Hunger sitzt tief in seinem Magen und treibt ihn in die kalte Winternacht. Wo findet er sein tägliches Brot? Brot? Da wäre ihm das wohlbehütete Schaf im kleinen Stall doch lieber. Die Geschichte erzählt davon, dass es sich lohnt, ein Wagnis einzugehen und davon, dass es nicht so einfach ist, jemanden zu fressen, mit dem man schon auf einem Schlitten den Berg hinuntergesaust ist. Unter der Regie von Kaspar Geiger zeigt die regionale Theatergruppe Statt-Theater seit 2007 mit einem festen Kern von professionellen Theatermachern eigene szenische Fassungen von Theaterstücken.

Statt-Theater (BS/BL)
www.statt-theater.ch

Vorstellungen:
Mittwoch 10.12. 19h Premiere,
Samstag 13.12. 17h, Sonntag 14.12. 11h

Karten: 10.- Kinder / 20.- Erwachsene

Spiel: Brenicis Udriis, Rahel Sternberg, Samuel Dühsler

Regie: Kaspar Geiger

Musik: Samuel Dühsler

Dramaturgie: Kaspar Geiger, Jörg Jermann

Szenografie: Petra Linsel

Regieassistent: Christa Rupp

Öffentlichkeitsarbeit: Hansjörg Stalder

Produktionsleitung: Rajasekaran Yogarajah

HUMOR

APFÄNT, APFÄNT!

Der junge Schauspieler, den man aus diversen Schweizer Filmen kennt, zeigt sein Spezial-Solo-programm zum Advent – es ist eine Mischung aus Mundartchansons, Lesung und Theaterkabarett.

Wenn Mütter ihre Burnouts vergleichen und Väter sich um Barbiepuppen prügeln, dann kann er nicht mehr weit sein - der Advent. Und diese eilige Zeit ist Nils Althaus heilig. Deshalb ist er einen Monat im Jahr mit seinem Spezialprogramm „Apfänt, Apfänt!“ unterwegs. Er singt, spielt, liest und präsentiert nützliche Geschenkideen. Und wenn ein Theaterstück acht Rollen vorsieht, spielt Nils Althaus aus Personalmangel die Rollen gleich alle selbst. Ein Programm - so vielseitig und abwechslungsreich wie der Künstler selbst - musikalisch, kabarettistisch, poetisch, skurril.

Nils Althaus (CH)
www.nilsalthaus.ch

Vorstellung:
Freitag 19.12. 20h

Karten:
30.- / 23.- / 15.- unter 18 J.

Musik, Gitarre, Texte, Kabarett:
Nils Althaus

THEATER

GESCHICHTEN GEBEN HEIMAT

„Aschenputtel“, „Schneewittchen“, „der Fuchs und der Hase“ - Geschichten sind universal.

Sie werden überall auf der Welt erzählt, prägen unsere Persönlichkeit, man kann sie überallhin mitnehmen und trägt so ein Stück Heimat bei sich. Für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und deren Eltern sind Geschichten in der Familiensprache in diesem Sinne ein wichtiges Bindeglied zu ihrem Herkunftsland. Im Rahmen einer disziplinären Vertiefung im Fachbereich Deutsch haben sich Studierende der Pädagogischen Hochschule FHNW - Institut Primarstufe, intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Das Produkt dieser Auseinandersetzung ist die szenische Umsetzung der Geschichten - und deren persönlichen Geschichten.

KünstlerInnen:
Studierende der Pädagogischen Hochschule FHNW
www.fhnw.ch

Vorstellungen:
Samstag 20.12. 14h + 20h,
Sonntag: 21.12. 11h

Eintritt: Kollekte

Spiel: Studierende der Pädagogischen Hochschule FHNW

Regie: Felix Bertschin

Dramaturgie:
Beatrice Bürki, Katja Schnitzer

Programm

November			
Reg. Musikschule Liestal	Konzert Klavierklasse von M. Wälti	18:30h	Fr 7.11.
Dalit Bloch Ensemble	Das Geburtsverhör	20h	Fr 14. - So 16.11. 20h Mi 19. - So 23.11.
Reg. Musikschule Liestal	Konzert Gesangklasse von N. Rüegg	18:30h	Do 27.11.
Dominic Deville	Kinderschreck	19h/20h/21h/22h	Fr 28.11.
Figurentheater Felucca	Wo ist meine Nase?!	11h	So 30.11.
Dezember			
Reg. Musikschule Liestal	Konzert Klavierklasse von S. Baldinger	18:30h	Mi 3.12.
FrauVolkMann	Sautot!	20:30h	Fr 5. + Sa 6.12.
Statt-Theater	Ein Schaf fürs Leben	19h	Mi 10.12. 17h Sa 13.12. 11h So 14.12.
	Schulvorstellungen	9:30h+14h	Do 11.12.
Reg. Musikschule Liestal	Konzert Klavierklasse von S. Miyazaki	19h	Fr 12.12.
Reg. Musikschule Liestal	Konzert Klavierklasse von S. Sakurai + Akkordeonklasse von Z. Saladin	18:30h	Do 18.12.
Nils Althaus	Apfänt, Apfänt!	20h	Fr 19.12.
Stud. der PH FHNW	Geschichten geben Heimat	14h+20h 11h	Sa 20.12. So 21.12.